

# Dramaturgische Gesellschaft e. V.

## Sachbericht

### Projekttitel:

Jahreskonferenz der Dramaturgischen Gesellschaft „Dramaturgien des Widerstands“ vom 25.-28.1.2018 am Theater Vorpommern und dem Alfred-Krupp-Wissenschaftskolleg in Greifswald

**Projektförderung:** Demokratieaktien – 1000 Euro

### 1. Beschreibung:

Auf der viertägigen Jahreskonferenz der Dramaturgischen Gesellschaft wurde der inhaltliche Fokus weit über nationale Grenzen hinweg auf aktuelle europäische Gesellschaftsentwicklungen gelegt. In Keynotes, Impulsvorträgen, Workshops, in Diskussionen und einem speziell entwickelten ganztägigen Begegnungs- und Austauschformat – der AGORA – wurden durch zahlreiche Gäste aus dem deutschsprachigen Raum, vor allem aber aus der Türkei, Ungarn, Polen, Russland, der Ukraine, ästhetische Strategien vorgestellt und diskutiert, die dem hohen gesellschaftlichen Druck entgegenwirken können, der zur Zeit durch autokratische und populistische Tendenzen herrscht. Tenor der Konferenz war der Widerstand im Kampf um eine offene Gesellschaft, die in der Institution des Theaters einen wichtigen Schauplatz hat.

Abgerundet wurde das Programm durch Besuche der Teilnehmer bei Theatervorstellungen des gastgebenden Theaters Vorpommern.

#### 1.a) Dokumentation

Sowohl Programm als auch ausgewählte Ergebnisse sind auf der website abrufbar:

<http://www.dramaturgische-gesellschaft.de/jahreskonferenz/greifswald-2018/>

Darüber hinaus erschienen im Druck die Hefte dramaturgie 18/1 und 18/2 (erscheint 7.5.2018) mit Programm, Vorstellungen der Gäste und Dokumentation der Tagungsbeiträge.

#### 1.b) Fotografische Dokumentation

Die gesamte Konferenz wurde vom Fotografen Mike Lange begleitet (dieser hat auch das copyright der Fotos inne).

*sh. anhängende Fotos*

## **2. Zielerreichung:**

### **2.a) Teilnehmer**

Die erwartete Teilnehmerzahl von ca. 200 wurde erreicht. Sie setzte sich erwartungsgemäß aus der beabsichtigten Zielgruppe – Dramaturgen, Theatermacher, Autoren, Verleger und interessierter Öffentlichkeit – aus dem deutschsprachigen Raum zusammen.

### **2.b) Ergebnisse**

Information, Bewusstseinsbildung und Diskussion der jeweils aktuellen Situation der internationalen Theatermacher standen im Mittelpunkt des Interesses der Veranstalter und Teilnehmer. Flankiert wurden die gegenwärtigen Bestandsaufnahmen durch historische Rückblicke und die Vorstellung zukunftssetzender Strategien. Neben den vielfältigen Möglichkeiten zur Vernetzung und Begegnung auf der Tagung mit Veranstaltungen und im Rahmen von Empfängen entstand das „Greifswalder Manifest“ als Gemeinschaftswerk der AGORA unter der Federführung von Maxi Obexer.

### **2.c) Medien**

Die gesamte Konferenz wurde sowohl von der Fachpresse (nachtkritik, Theater der Zeit) wie auch von überregionalen (Deutschlandradio) und regionalen (NDR, OZ) Medien begleitet.

*sh. anhängender Presspiegel*

Dramaturgische Gesellschaft e.V.

Jana Thiele

Projektleitung Jahreskonferenz

Mariannenplatz 2

10997 Berlin

Tel.: 030 - 779 089 34

Mob.: 0049-(0)178-2857929

Fax: 030 - 779 089 35

<mailto:konferenz@dramaturgische-gesellschaft.de>

[www.dramaturgische-gesellschaft.de](http://www.dramaturgische-gesellschaft.de)